

Presse-Information

Stand: September 2020

Der Hyundai i30.



Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai i30

- Hyundai Erfolgsmodell in der Kompaktklasse noch sicherer und effizienter
- i30 erstmals mit innovativer 48-Volt-Hybridtechnologie
- Neue effizientere und leistungsstärkere Benzinmotoren, neuer Einstiegsmotor
- Intelligentes iMT-Sechsgang-Schaltgetriebe mit elektronisch geregelter Kupplung
- Erweiterte SmartSense Komfort- und Sicherheitsfunktionen inkl. automatischem Notruf eCall
- Überarbeitetes Design mit neu gestalteten Front- und Heckschürzen für noch kraftvollere Optik
- Digitales Cockpit mit 7-Zoll-Farb-Display, erweiterte Hyundai Bluelink[®] Telematikdienste
- Navigationssystem mit vergrößertem 10,25-Zoll-Touchscreen
- Alle Benzin- und Dieselmotoren erfüllen Abgasnorm Euro 6d
- Fünf attraktive Ausstattungslinien Pure, Select, Trend, N Line und Prime sowie viele Optionspakete

Presse-Information

Der Hyundai i30:

Erfolgsmodell setzt auf Sicherheit, Effizienz und Sportlichkeit

- Effizient: 48-Volt-Hybridsystem, iMT-Schaltgetriebe und neue Benzinmotoren
- Sportlich: Überarbeitete 3D-Kühloptik betont sportliche Ambitionen
- Sicher: Neue Assistenzsysteme bereits beim Einstiegsmodell serienmäßig an Bord

Mit zahlreichen Neuerungen geht das überarbeitete Erfolgsmodell Hyundai i30 an den Start: Dazu gehören das modifizierte Design mit einem Kühlergrill in markanter 3D-Wabenstruktur, zusätzliche Auswahloptionen für Motorisierung und Getriebe, verbesserte Konnektivitätsfunktionen sowie erweiterte SmartSense Sicherheits- und Komfortfunktionen. Für eine vielfältige Auswahl stehen fünf Ausstattungslinien von Pure bis Prime zur Verfügung. In Verbindung mit dem neuen 48-Volt-Hybridsystem und Sechsgang-Schaltgetriebe oder DCT-Siebenganggetriebe ergeben sich daraus insgesamt neun Antriebskombinationen.

Für noch mehr Übersichtlichkeit und Komfort sorgen das Cockpit mit vergrößertem sieben Zoll Zentraldisplay, ein Audiosystem mit digitalem DAB+-Radioempfang, das optional über einen auf 10,25 Zoll angewachsenen Farb-Touchscreen verfügt und mit Android Auto und Apple CarPlay hinsichtlich Konnektivität Maßstäbe setzt. Zum Erfolg tragen auch die schon bislang überzeugenden Produkteigenschaften des i30 bei, die den Fünftürer zusammen mit den Karosserievarianten Kombi und Fastback zu einem der beliebtesten Hyundai Modelle hierzulande machen: Ein dynamisches Karosseriedesign mit viel Platz im Innenraum, ausgeprägte Fahrdynamik für ein hohes Maß an Fahrspaß, leistungsfähige und effiziente Motoren mit geringem Verbrauch und niedrigen Emissionen sowie mehr Sicherheit dank zahlreicher Hyundai SmartSense Assistenzsysteme stehen auf der Visitenkarte des Fronttrieblers. So sind unter anderem ein aktiver Spurhalteassistent (LKA), Aufmerksamkeitsassistent (DAW), Fernlichtassistent (HBA) und eine Notbremsfunktion (FCA) mit Fußgängererkennung in allen Modellen serienmäßig. Damit gehört der i30 zu den sichersten Fahrzeugen in der Kompaktklasse. Erstmals verfügbar sind je nach Ausstattungslinie zudem ein aktiver Totwinkelassistent (BCA), der Querverkehrswarner hinten mit Bremsengriff (RCCA), der Spurfolgeassistent (LFA) und die Radfahrererkennung für den Notbremsassistenten.

Reichlich Auswahl: Neun Antriebskombinationen und fünf Ausstattungslinien

Der Hyundai i30, der im europäischen Hyundai Entwicklungszentrum in Rüsselsheim auf die Räder gestellt wurde und im tschechischen Nošovice vom Band läuft, wird in den fünf Ausstattungslinien Pure, Select, Trend, N Line und Prime angeboten. Dank der neuen, optional verfügbaren 48-Volt-Hybridtechnologie stehen nun neun Antriebskombinationen zur Auswahl, wobei ein Doppelkupplungsgetriebe mit sieben Gängen auf Wunsch das serienmäßige Sechsganggetriebe ersetzt. Bei den Hybridmodellen kommt ein Sechsganggetriebe mit elektronisch geregelter Kupplung (iMT) zum Einsatz, das den Kraftstoffverbrauch senkt. Die Motorenpalette wurde ebenfalls überarbeitet: Das leistungsstärkste Modell ist nun der 1.5 T-GDI 48-Volt-Hybrid mit 117 kW/159 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,5–6,2; außerorts 5,0–4,8; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 124).



Zeitlose Eleganz mit sportlich-dynamischen Proportionen

So innovativ das überarbeitete Kompaktmodell von technischer Seite aufgestellt ist, so markant und eigenständig präsentiert es sich auch im Design. Ziel des mit dem i30 betrauten Teams im europäischen Hyundai Designzentrum in Rüsselsheim war es, eine zeitlose und elegante Linienführung zu realisieren. Der in seiner Formgebung von herabfließendem Stahl inspirierte Kaskaden-Kühlergrill im neuen, optimierten Design mit 3D-Wabenoptik verleiht dem i30 eine starke Präsenz. Eine von den markanten Scheinwerfern, die je nach Ausstattungslinie mit LED-Tagfahrlicht oder Voll-LED-Scheinwerfern bestückt sind, bis zu den Rückleuchten schwungvoll gezogene Schulterlinie sorgt für einen kraftvollen Auftritt. Die leicht abfallende Dachlinie und der in glänzendem Schwarz lackierte Dachspoiler betonen die sportlichen Qualitäten. Das athletische

Design des Fahrzeughecks mit den horizontal angeordneten und eigenständiger Grafik bestückten Rückleuchten unterstreicht die Individualität des i30 auch aus dem hinteren Blickwinkel. Die überarbeitete Heckschürze sorgt zudem für eine verbesserte Aerodynamik.



Beliebte Sport-Optik: N Line schlägt die Brücke zu N-Hochleistungsmodell

Mit der Ausstattungslinie N Line spannt der Fünftürer den Bogen zum sportlichen Hyundai Hochleistungsmodell, dem i30 N (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 176). Die Verwandtschaft mit dem auf der Nordschleife des Nürburgrings erprobten Sportmodell spiegelt sich im dynamischen Äußeren der N Line wieder, etwa bei Front- und Heckschürze.

Beim Kühlergrill dominiert der vergrößerte untere Teil die Frontschürze und verleiht dem i30 N Line mit wuchtigen Lufteinlässen an den Seitenenden einen kräftigen Ausdruck. Die schwebend wirkenden Flügel an diesen Öffnungen unterstützen nicht nur die Optik, sondern verbessern auch die Aerodynamik.

Den gleichen Zweck erfüllt auch das vollständig neue Design der Heckschürze. Der breite Diffusor unterstreicht die sportliche Ausrichtung, die neu positionierte Nebelschlussleuchte bringt den optischen Schwerpunkt näher an den Boden.

Im Innenraum sorgen unter anderem Sportsitze und ein schwarzer Dachhimmel für einen betont dynamischen Auftritt. Der i30 N Line ist je nach Motorisierung auf neuen 17 oder 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen unterwegs.

Überzeugendes Platzangebot: Wohlfühl-Ambiente mit hoher Funktionalität

Der i30 Facelift zeichnet sich auch anhand zahlreicher Neuerungen im Innenraum aus: Das Raumangebot für Passagiere und Gepäck fällt dank 2,65 Meter Radstand und breiter Spur großzügig aus. Funktionalität, Schnittstellen und Ergonomie im Innern sind so gestaltet, dass sich Fahrer und Beifahrer im i30 auf Antrieb wohlfühlen und alle Funktionen intuitiv bedienen können. Neben einem angenehmen Ambiente, das von hochwertigen Materialien, körpergerecht geformten Sitzen und viel Lichteinfall gekennzeichnet ist, steht die Funktionalität im Mittelpunkt.



Ein Blick genügt: Freistehender Audio- und Navigationsmonitor mit bis zu 10,25 Zoll

Ein Beispiel dafür liefert der zentrale Monitor für das Audio- oder Navigationssystem, der als separate Einheit oben mittig auf dem Armaturenbrett positioniert ist, sich damit auf der gleichen Ebene wie die Instrumente befindet und ideal zu bedienen und einzusehen ist. Im überarbeiteten i30 ist in Kombination mit dem je nach Ausstattungslinie serienmäßigen oder optional erhältlichen Navigationssystem auch ein Touchscreen mit vergrößertem 10,25 Zoll Display verfügbar. Das große Display bietet eine einzigartige Übersicht und ermöglicht dank Apple CarPlay und Android Auto die Kopplung mit dem eigenen Smartphone. Über die BlueLink® Telematikdienste hat der Fahrer auch von unterwegs sein Fahrzeug stets unter Kontrolle.

Denn Bluelink® hält zahlreiche nützliche Services bereit, die den mobilen Alltag erleichtern. Mit Bluelink® können Fahrer des i30 via Mobilfunk und einer im Wagen eingebauten SIM-Karte relevante Informationen ihres Wagens jederzeit per Smartphone abrufen und viele Funktionen auf gleichem Wege steuern – etwa das Auto ver- und entriegeln oder eine Zieladresse an das Navigationssystem senden. Die Apps dafür stehen im Apple App Store oder Google Play Store zum Download bereit.

Das Facelift des i30 profitiert von erweiterten Bluelink® Funktionen. Dazu zählt eine komplett überarbeitete Benutzeroberfläche des Infotainment-Systems mit neuem Startbildschirm, angepassten Symbolen und verbesserter Menüführung. Die Fahrtrouten im Navigationssystem können fortan auch auf einem leistungsfähigen Server innerhalb der Bluelink® Cloud-Umgebung berechnet werden. Mit diesen auf den Servern gespeicherten und jeden Monat aktualisierten Daten sind genauere Verkehrsprognosen und Ankunftszeiten sowie zuverlässigere Neuberechnungen der Route möglich. Erstmals können Fahrer zudem bis zu zwei Hauptkonten und ein Gastkonto anlegen sowie ein Profilbild über die Bluelink® App hochladen. Damit lassen sich individuelle Fahrzeugpräferenzen wie z.B. die Sprache sowie Bluetooth- und Navigationseinstellungen in der Cloud speichern und jederzeit auch in anderen Hyundai Fahrzeugen wieder abrufen. Eine weitere neue Funktion ist die Last Mile Navigation. Sie ermöglicht es den Fahrern, die Navigation bis zum Zielort auf dem Smartphone fortzusetzen, nachdem sie ihr Auto geparkt haben.

Darüber hinaus sparen Live-Services nun noch mehr Zeit und Nerven. Verkehrsinformationen in Echtzeit und die Anzeige von Tankstellen und freien Parkplätzen in der Nähe wurden ebenso wie die lokale Suche nach interessanten Zielen und die Wettervorhersage überarbeitet. Gleichzeitig bietet Bluelink® im Hyundai i30 den gewohnten Sicherheitsgewinn. Das System meldet zum Beispiel, wenn die Türen am Fahrzeug entriegelt werden oder das Fahrzeugalarmsystem auslöst. In Städten, in denen sich Fahrer nicht auskennen, lokalisiert das System das geparkte Auto per GPS und zeigt den kürzesten Weg zum Wagen an. Ist unterwegs ein Zwischenhalt gewünscht, kann über die Sprachsteuerung in natürlicher Sprache ein Wunsch wie „Führe mich zur nächsten Tankstelle“ eingegeben werden. Gemeinsamer Nenner aller Funktionen: Die Hyundai Telematikdienste vernetzen Hyundai Fahrer mit ihrem Wagen und steigern den Komfort sowie die Benutzerfreundlichkeit deutlich.

Dass der i30 in vielerlei Hinsicht nützliche Lösungen bietet, zeigen auch das serienmäßige Multifunktionslenkrad und die Mittelarmlehne im Fond, die eine Durchreiche zum Transport langer Gegenstände offeriert.

Von den umfangreichen Neuerungen profitieren auch die Sicherheitssysteme im überarbeiteten Hyundai i30. Crash-erprobte Karosseriestrukturen mit einer Gesamtlänge von 112 Metern tragen ebenso zum Schutz der Passagiere bei einem Unfall bei wie bis zu sieben Airbags. Zur Unfallverhütung sind beim i30 nicht nur ABS, Bremsassistent, Traktionskontrolle oder elektronische Stabilitätskontrolle an Bord. Das ab der Ausstattungslinie Trend serienmäßige Notrufsystem eCall

nimmt bei einem Notfall über die integrierte SIM-Karte selbstständig Kontakt zur Notrufzentrale auf und übermittelt automatisch den genauen Unfallort. Bei der Überarbeitung des Modells sind weitere Sicherheitsfunktionen neu hinzugekommen: der hintere radarbasierte Querverkehrswarner mit Bremsfunktion (RCCA), der aktive Totwinkelassistent (BCA), der Spurfolgeassistent (LFA) und die für die Ausstattungslinien Trend und N Line optionale (bei Prime serienmäßige) Radfahrererkennung für den Notbremsassistenten (FCA).

Auf einen Blick: Die Assistenzsysteme des Hyundai i30	
<ul style="list-style-type: none"> • Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion (radarbasiert) 	Bei Fahrzeugen mit Doppelkupplungsgetriebe (7DCT) hält das System eine konstante Geschwindigkeit, bremst und beschleunigt automatisch und hält so gleichmäßigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Kommt der Verkehr zum Stillstand, wird der i30 abgebremst, bis er steht. Wenn der Verkehr innerhalb von drei Sekunden wieder rollt, beschleunigt das System den Wagen wieder. Es wird deaktiviert, sobald die Bremse betätigt wird.
<ul style="list-style-type: none"> • Aktiver Spurhalteassistent (kamerabasiert) 	Warnt vor mutmaßlich unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur und lenkt aktiv gegen, wenn der Fahrer nicht selbstständig gegensteuert.
<ul style="list-style-type: none"> • Aktiver Totwinkelassistent (radarbasiert) 	Bremst bei Kollisionsgefahr durch Spurwechsel selektiv einzelne Räder, um den Wagen wieder in die ursprüngliche Spur zurückzuführen.
<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeitsassistent 	Analysiert zahlreiche Parameter wie Fahrzeit, Lenkradbewegungen und Bremsverhalten und warnt den Fahrer bei Anzeichen von Müdigkeit.
<ul style="list-style-type: none"> • Autonomer Notbremsassistent inkl. Frontkollisionswarner und Fußgängererkennung (kamerabasiert), optional mit Radfahrererkennung (radarbasiert) 	Das System schlägt bei einem drohenden Auffahrunfall zunächst Alarm. Im Notfall wird eine Teil- oder Vollbremsung eingeleitet, sofern die Bremse nicht vom Fahrer betätigt wird. Fußgänger werden ebenso erkannt wie vorausfahrende Radfahrer durch die optionale Radfahrererkennung.
<ul style="list-style-type: none"> • Fernlichtassistent (kamerabasiert) 	Blendet im Dunkeln bei Gegenverkehr ab und auf.

<ul style="list-style-type: none"> • Querverkehrswarner hinten (radarbasiert), optional mit Bremseneingriff 	Akustische Warnung vor Querverkehr beim Zurücksetzen aus Parklücken oder Einfahrten. Der aktive Querverkehrswarner bremst darüber hinaus bei Gefahr automatisch ab.
<ul style="list-style-type: none"> • Spurfolgeassistent (radarbasiert) 	Hält selbsttätig den vorgewählten Abstand zum Vordermann, bremst und beschleunigt auch in Staus selbstständig.
<ul style="list-style-type: none"> • Totwinkelwarner (radarbasiert) 	Warnleuchten in den Außenspiegeln machen vor dem Spurwechsel auf annähernde Fahrzeuge aufmerksam.
<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrszeichenerkennung (kamerabasiert) 	Das System erkennt Tempolimits und zeigt zulässige Geschwindigkeiten im Instrumententräger an.

Seine serienmäßigen, aktiven Assistenzsysteme machen den erfolgreichen Hyundai i30 zu einem der sichersten Fahrzeuge in der Kompaktklasse: Neben dem aktiven Spurhalteassistenten (LKA), der Berganfahrhilfe, der Geschwindigkeitsregelanlage, dem Fernlichtassistenten (HBA) und dem Aufmerksamkeitsassistent (DAW) ist nun auch der autonome Notbremsassistent mit an Bord. Er registriert auch Fußgänger sowie je nach Ausstattung optional oder serienmäßig Radfahrer auf der Straße und leitet bei Kollisionsgefahr selbstständig eine Vollbremsung ein, um einen Unfall zu verhindern. Zudem sind je nach Ausstattungslinie Totwinkelwarner (BCW), Verkehrszeichenerkennung (ISLW), Querverkehrswarner hinten (RCCW) und die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion verfügbar.



Serienmäßig über weitere Assistenzsysteme verfügt die Ausstattungslinie Prime, die ab Werk mit Totwinkelwarner und Querverkehrswarner hinten vorfährt. Zudem sind die Radfahrerererkennung des Notbremsassistenten (FCA), der Spurfolgeassistent (LFA) sowie die Verkehrszeichenerkennung (ISLW) serienmäßig. In Verbindung mit dem Doppelkupplungsgetriebe sind eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion, der aktive Totwinkelassistent (BCA) und der Querverkehrswarner hinten mit Bremseingriff (RCCA) bei Prime ebenfalls Serie.

Freie Wahl: Von der Ausstattungslinie Pure bis zu Prime

Insgesamt stehen fünf Ausstattungslinien zur Wahl. Den Einstieg bildet die Ausstattungsvariante Pure, darüber folgen die Linien Select und Trend sowie die an den i30 N angelehnte sportliche Ausstattungsvariante N Line. Darüber rangiert die besonders umfangreich ausgestattete Ausstattungslinie Prime.

Auf einen Blick: Die Ausstattungslinien des Hyundai i30	
<ul style="list-style-type: none"> • Pure (Auszüge) 	6 Airbags; aktiver Spurhalteassistent; Aufmerksamkeitsassistent; Autonomer Notbremsassistent inkl. Frontkollisionwarner sowie Fußgängererkennung; Berganfahrhilfe; Fernlichtassistent; Lichtsensor; Zentralverriegelung; Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar; Geschwindigkeitsregelanlage; Klimaanlage; Multifunktionslenkrad; Fensterheber, elektrisch vorne; Digitaler Radioempfang (DAB+); RDS-Radio mit 3,8-Zoll-Monochrom-Display; Bluetooth-Freisprecheinrichtung; Zusatzanschluss USB; Bordcomputer, 12-Volt-Steckdosen, dreifach; 15-Zoll-Stahlfelgen; LED-Tagfahrlicht
<ul style="list-style-type: none"> • Select zusätzlich (Auszüge) 	Einparkhilfe hinten; Fensterheber, elektrisch hinten; Lederlenkrad; Lederschaltknauf; Mittelarmlehne, vorn; Außenspiegel mit integrierten Blinkern; Türgriffe innen verchromt; Schaltwippen am Lenkrad (nur 7DCT-Getriebe)
<ul style="list-style-type: none"> • Trend zusätzlich (Auszüge) 	2-Zonen-Klimaautomatik; Außenspiegel, elektrisch anklappbar; Rückfahrkamera, Lederlenkrad, beheizbar; Android Auto und Apple CarPlay; 8-Zoll-Farb-Touchscreen; Smartphone-Ablage mit kabelloser Ladefunktion; Sitzheizung, vorne; Mittelarmlehne hinten (mit Durchreiche); 16-Zoll-Leichtmetallfelgen
<ul style="list-style-type: none"> • N Line zusätzlich (Auszüge) 	LED-Rückleuchten; Voll-LED-Scheinwerfer; Abgasanlage mit Doppelendrohr; N Line-Kühlergrill; N Line-Front- und -Heckschürze; Verglasung, dunkel getönt ab B-Säule; Sportsitze, vorne; Fahrersitz mit einstellbarer Oberschenkelauflage; N Line-Sportlenkrad und -Schalthebel; Pedale mit Aluminiumauflage; Dachhimmel, schwarz; 17 oder 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Smart-Key-System

<ul style="list-style-type: none"> • Prime zusätzlich zu Trend 	Digitales Cockpit mit 7-Zoll-Farb-Display; LED-Rückleuchten; Voll-LED-Scheinwerfer; LED-Tagfahrlicht mit Blinker-Funktion; Scheiben dunkel getönt ab B-Säule; Regensensor; Parkbremse, elektrisch; Innenspiegel, automatisch abblendend; 17-Zoll-Leichtmetallfelgen; Radfahrererkennung für Notbremsassistenten; Knieairbag auf der Fahrerseite; adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion (nur für Fahrzeuge mit 7DCT); Fahrersitz elektrisch einstellbar; Totwinkelwarner, Querverkehrswarner hinten; Verkehrszeichenerkennung; Smart-Key-System inkl. Start-/Stopp-Knopf; Sitzbezüge mit Stoff-/Leder-Kombination, aktiver Totwinkelassistent (7DCT), Querverkehrswarner hinten mit Bremseingriff (7DCT)
--	--

Individualität zählt: Options-Pakete erfüllen ganz persönliche Ansprüche

Obwohl der Hyundai i30 dank des breitgefächerten Modellangebots unterschiedliche Kundenwünsche bedient, bietet Hyundai für individuelle Anforderungen diverse Options-Pakete an, mit denen sich das Komfortniveau weiter steigern lässt. Dazu zählt für die Select-Variante ein Funktions-Paket, unter anderem mit Sitzheizung vorne, Rückfahrkamera hinten und 8-Zoll-Farb-Touchscreen. Für die Ausstattungslinien Trend und N Line ist beispielsweise ein Komfort-Paket im Angebot, das je nach Ausstattungsvariante u.a. ein digitales Cockpit mit 7-Zoll-Farb-Display, Regensensor, Spurfolgeassistent (LFA) und Smart-Key-System inklusive Start-/Stopp-Knopf umfasst. Der i30 Prime rollt auf Wunsch mit Leder-Paket einschließlich belüfteter Sitze vorne und Memory-Funktion für Fahrersitz und Außenspiegel zum Kunden.

Für N Line und Prime gibt es darüber hinaus ein Panorama-Glas-Schiebedach. Die Ausstattungslinien Trend und N Line erhalten auf Wunsch das in der Prime-Ausführung serienmäßige Radio-Navigationssystem inklusive Bluelink® Telematiksystem. Die optionale Multimediaeinheit mit 10,25-Zoll-Touchscreen führt auf dem schnellsten Weg zum Ziel, liefert kraftvollen Sound und ermöglicht den Zugriff auf diverse Fahrzeugfunktionen via Smartphone. Bestandteil des Systems sind auch die für sieben Jahre kostenfreien Live-Services. Hyundai MapCare sorgt für regelmäßige kostenlose Karten-Updates über die gesamte Nutzungsdauer. Die Ausstattungslinie Trend hat zudem ab Werk eine spezielle Ablagefläche, auf der Smartphones kabellos nach dem Qi-Standard geladen werden.

Saubere Technik: Hyundai i30 jetzt mit 48-Volt-Hybridsystem

Ebenso durchdacht zeigt sich die Antriebs- und Triebwerkstechnik der Kompaktklasse von Hyundai, die seit Modelljahr 2019 mit einer neuen Dieselmotorengeneration aufwartet. Sie erfüllt die Abgasnorm Euro 6d, die die Verdunstung des Kraftstoffs im Tank begrenzt. Die Dieselmotoren verfügen über eine SCR-Harnstoffeinspritzung zur Verringerung von Stickoxiden. Alle Benzinmotoren erfüllen ebenfalls die Abgasnorm Euro 6d und besitzen einen Ottopartikelfilter. Bis auf den neuen Basis-Vierzylinder 1.5 DPI (dual-port injection) mit zwei Einspritzventilen an jedem Zylinder und 81 kW/110 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 136) sowie dem 1.6 CRDi Diesel mit 85

kW/115 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,7–4,4; außerorts 4,0–3,9; kombiniert 4,3–4,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 112–107) verfügen nun alle Motoren über ein innovatives und Treibstoff sparendes 48-Volt-Hybridsystem. Dazu zählen der 1.0 T-GDI mit 88 kW/120 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9–5,6; außerorts 4,7; kombiniert 5,2–5,0; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 118–115), der neu entwickelte 1.5 T-GDI mit 117 kW (159 PS) und der 1.6 CRDi mit 100 kW/136 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,5–4,3; außerorts 4,1–4,0; kombiniert 4,2–4,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 104–103). Mit Ausnahme des 1.5 DPI kann der Kunde bei allen Triebwerken zudem zwischen einem manuellen Sechsganggetriebe oder dem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT) wählen.

Bei den 48-Volt-Hybridmodellen versorgt der leistungsstärkere Zusatz-Stromkreis einen über Riemen mit der Kurbelwelle verbundenen Startergenerator. Er unterstützt den Verbrennungsmotor bei jedem Beschleunigungsvorgang mit bis zu 12 kW Leistung. Die notwendigen Energiereserven stellt eine Lithium-Ionen-Speicherbatterie unter dem Gepäckraumboden bereit, deren Kapazität 0,44 kWh beträgt. Sie wird per Rekuperation bei jedem Bremsvorgang, beim Ausrollen oder bei Bergabfahrten geladen. Den Wechsel zwischen Antriebs- und Lademodus regelt ebenso wie das reibungslose Zusammenspiel aller Komponenten eine intelligente Steuerelektronik ohne Zutun des Fahrers völlig automatisch. Beim Doppelkupplungsgetriebe 7DCT steuert die Getriebeelektronik diese Funktion.

Neu entwickeltes iMT-Schaltgetriebe reduziert den Kraftstoffverbrauch

Bei allen Motorisierungen mit 48-Volt-Hybridsystem und Handschaltung hält ein neu entwickeltes intelligentes Sechsganggetriebe (intelligent Manual Transmission, iMT) mit elektronisch geregelter Kupplung („Clutch-by-wire“) Einzug. Das iMT steigert die Kraftstoffeffizienz, bietet dabei aber zugleich das für manuelle Getriebe typische agile Schaltgefühl und verfügt über ein übliches Kupplungspedal. Die elektronisch geregelte Kupplung des Getriebes ist in den Hybrid-Antriebsstrang integriert. Zusammen mit dem 48-Volt-Startergenerator, der die Funktionen eines Elektromotors und einer Lichtmaschine vereint, kann das iMT den Motor im ECO-Fahrmodus ausschalten, während das Fahrzeug ausrollt. Dabei bleibt der Gang eingelegt. In diesem zuletzt gewählten Gang schaltet sich der Motor mithilfe des Startergenerators unmittelbar wieder ein, sobald der Fahrer das Gaspedal oder die Bremse betätigt. Bei gedrückter Kupplung oder zu geringer Geschwindigkeit für den gewählten Gang, startet der Motor im Leerlauf.

Auf einen Blick: Die Motoren des Hyundai i30	
<ul style="list-style-type: none"> • 1.5 Pure 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Zylinder-Ottomotor • 81 kW (110 PS) Leistung, 144 Nm max. Drehmoment bei 3.500 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 136 • Sechsganggetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • 1.0 T-GDI 48-Volt-Hybrid Select, Trend, N Line 	<ul style="list-style-type: none"> • 3-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung • 88 kW (120 PS) Leistung, 172 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 4.000 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 4,7; kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 115 • Sechsganggetriebe mit elektronischer Kupplung (iMT)
<ul style="list-style-type: none"> • 1.0 T-GDI 48-Volt-Hybrid Select, Trend, N Line 	<ul style="list-style-type: none"> • 3-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung • 88 kW (120 PS) Leistung, 172 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 4.000 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,7; kombiniert 5,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 118 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT)
<ul style="list-style-type: none"> • 1.5 T-GDI 48-Volt-Hybrid Trend, N Line, Prime 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung • 117 kW (159 PS) Leistung, 253 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 3.500 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 5,0; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 124 • Sechsganggetriebe mit elektronischer Kupplung (iMT)
<ul style="list-style-type: none"> • 1.5 T-GDI 48-Volt-Hybrid Trend, N Line, Prime 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung • 117 kW (159 PS) Leistung, 253 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 3.500 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,8; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 124 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT)

<ul style="list-style-type: none"> • 1.6 CRDi Select, Trend 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Direkteinspritzung • 85 kW (115 PS) Leistung, 280 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 2.750 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,7; außerorts 4,0; kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 112 • Sechsganggetriebe
<ul style="list-style-type: none"> • 1.6 CRDi Select, Trend, 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Direkteinspritzung • 85 kW (115 PS) Leistung, 300 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 2.500 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,4; außerorts 3,9; kombiniert 4,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 107 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT)
<ul style="list-style-type: none"> • 1.6 CRDi 48-Volt-Hybrid Trend, N Line, Prime 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Direkteinspritzung • 100 kW (136 PS) Leistung, 280 Nm max. Drehmoment bei 1.500 bis 3.000 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,3; außerorts 4,0; kombiniert 4,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 103 • Sechsganggetriebe mit elektronischer Kupplung (iMT)
<ul style="list-style-type: none"> • 1.6 CRDi 48-Volt-Hybrid Trend, N Line, Prime 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turboaufladung und Common-Rail-Direkteinspritzung • 100 kW (136 PS) Leistung, 320 Nm max. Drehmoment bei 2000 bis 2.250 min⁻¹ • Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,5; außerorts 4,1; kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 104 • Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT)



Dynamik mit Spaßfaktor

Das vielfach bewährte Fahrwerkskonzept mit Einzelradaufhängung vorne an MacPherson-Federbeinen und einer Mehrlenkerarchitektur hinten (1.5, 1.0 T-GDI 48-Volt-Hybrid Select: Starrachse) wurde bei der i30 Entwicklung für ein agileres und direkteres Fahrverhalten, einen verbesserten Abroll- und Federungskomfort sowie für ein nochmals präziseres Handling von Grund auf neu konfiguriert und bei umfangreichen Testfahrten, insbesondere auf der Nürburgring-Nordschleife, erprobt.

Besonderes Augenmerk galt dabei auch der Lenkung. Als Folge präsentiert sich der i30 als eines der fahrdynamischsten Hyundai Modelle überhaupt. So viel Spaß der i30 auch am Steuer bereitet – die Vernunft kommt keinesfalls zu kurz. Denn mit seinem umfangreichen Garantiepaket sorgt Hyundai für unbeschwerte Mobilität über viele Jahre. Wie für alle Pkw-Neuwagen der Marke, die bei einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworben wurden, gilt auch für den i30 Kombi die umfassende 5-Jahres-Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung. Sie ergänzt die europaweit geltende Mobilitätsgarantie, die sich nach jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt um ein Jahr oder 30.000 Kilometer (je nachdem, was zuerst eintritt) verlängert – bis zu einer Laufleistung von maximal 200.000 Kilometern, jedoch ohne Begrenzung des Fahrzeugalters. Das Wartungsintervall beträgt beim Basis-Vierzylinder 1.5 DPI 15.000 Kilometer oder 12 Monate, beim 1.0 T-GDI sowie 1.5 T-GDI 10.000 Kilometer oder 12 Monate und bei den Dieselmotoren 30.000 Kilometer oder 24 Monate.

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30: innerorts 7,3–4,3; außerorts 5,2–3,9; kombiniert 5,9–4,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 136–103; CO₂-Effizienzklasse: D–A+.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 1.5: innerorts 7,3; außerorts 5,2; kombiniert 5,9; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 136; CO₂-Effizienzklasse: D.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 1.0 T-GDI 48V: innerorts 5,9–5,6; außerorts 4,7; kombiniert 5,2–5,0; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 118–115; CO₂-Effizienzklasse: B.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 1.5 T-GDI 48V: innerorts 6,5–6,2; außerorts 5,0–4,8; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 124; CO₂-Effizienzklasse: B.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 1.6 CRDi: innerorts 4,7–4,4; außerorts 4,0–3,9; kombiniert 4,3–4,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 112–107; CO₂-Effizienzklasse: A.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 1.6 CRDi 48V: innerorts 4,5–4,3; außerorts 4,1–4,0; kombiniert 4,2–4,1; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 104–103; CO₂-Effizienzklasse: A+.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 N Performance: innerorts 10,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 176; CO₂-Effizienzklasse: E.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

[Michael Krämer, Tel.: \(069\) 380767-474; E-Mail: michael.kraemer@hyundai.de](mailto:michael.kraemer@hyundai.de)

[Saskia Krüger, Tel.: \(069\) 380767-476; E-Mail: saskia.krueger@hyundai.de](mailto:saskia.krueger@hyundai.de)

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2019 mit 129.508 Zulassungen einen Marktanteil von 3,6 Prozent erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai erhielt bei den Automotive Innovation Awards 2019 zwei Preise für die zukunftsorientierte Ausrichtung seiner Antriebstechnologien. Auch der Rat für Formgebung zeichnet Hyundai Technologien mit dem German Innovation Award aus. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne

Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 70 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Im Fußball engagiert sich Hyundai in allen Bereichen – von den Amateuren bis zu den Profis.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter www.hyundai-presselounge.de